

(19)



österreichisches
patentamt

(10)

AT 501 103 A3 2007-01-15

(12)

Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer: **A 401/2006**

(22) Anmeldetag: **10.03.2006**

(43) Veröffentlicht am: **15.01.2007**

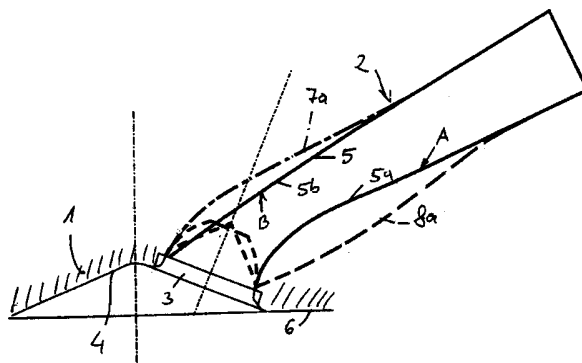
(51) Int. Cl.⁸: **F02F 1/42 (2006.01),
B23C 3/00 (2006.01)**

(73) Patentanmelder:

AVL LIST GMBH
A-8020 GRAZ (AT)

(54) VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINES ZYLINDERKOPFES

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Zylinderkopfes (1) mit mindestens einem über eine Einlassöffnung (3) in ein Brennraumdach (4) mündenden Einlasskanal (2), welcher zumindest teilweise gusstechnisch hergestellt wird. Um den Fertigungsaufwand zu vermindern, ist vorgesehen, dass ein Rohkanal (5) gusstechnisch hergestellt wird, dessen Kanalkontur in zumindest einem ersten Wandbereich (A) geometrische Merkmale eines Füllkanals (7) und in zumindest einem zweiten Wandbereich (B) geometrische Merkmale eines tumbleerzeugenden Einlasskanals (8) aufweist, und dass in zumindest einem materialabtragenden Bearbeitungsschritt wahlweise ein Füllkanal (7) oder ein tumbleerzeugender Einlasskanal (8) aus dem Rohkanal (5) geformt wird.



AT 501 103 A3 2007-01-15



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : F02F 1/42 (2006.01); B23C 3/00 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: F02F1/42, B23C3/00		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): B23C, F02F, B23P, B21C		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 10. März 2006 eingereichten Ansprüchen 1 - 10 erstellt.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	AT 283 U1 (AVL), 25. Juli 1995 (25.07.1995) <i>ganzes Dokument</i> -----	1 - 10
Datum der Beendigung der Recherche: 10. November 2006		☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt
		Prüfer(in): Dr. THALHAMMER
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		